

Ein feines Buch zum 40er

Keine Festschrift oder Chronik, sondern ein literarisch-dokumentarisches Werk soll die Geschichte von 40 Jahren Kulturkreis „Das Zentrum“ lebendig darstellen.

Radstadt. An einem Buchprojekt zum 40-Jahr-Jubiläum des Kulturkreises „Das Zentrum“ arbeitet momentan Elisabeth Schneider: Zehn österreichische Autorinnen und Autoren (Sabine Gruber, Andrea Winkler, Bodo Hell, Peter Gruber, Robert Kleindienst, Kathrin Steinbacher, Karl-Markus Gauß, Reinhard Kaiser-Mühlecker, Günter Schwaiger und Julia Mitterlehner) beteiligen sich mit Beiträgen, die sich wahlweise mit der Coronapandemie wie auch mit der Bedeutung von regionaler Kulturarbeit auseinandersetzen. Mit den eingeladenen Schriftstellern verbindet den Kulturkreis „Das Zentrum“ eine jahrelange Zusammenarbeit.

„Das Buch soll möglichst alle Aspekte unserer kulturellen Arbeit, unseres Verständnisses von Kreativität und Neugierde abbilden. Der Blick auf die Vergangenheit ist uns Motivation und Anregung für die Zukunft“, so Schneider. Die Arbeit daran liefert ein ziemlich umfangreiches Spektrum über Veranstaltungen und Projekte und ist so auch beispielhaft für Konsequenz, Ausdauer und Sinn für eine kulturelle Entwicklung. Es entsteht dabei auch keine klassische Chronik oder Festschrift, sondern ein eigenständiges literarisch-dokumentarisches Werk.

Auch parallel dazu tut sich trotz mittlerweile halbjährlichen



Bodo Hell, hier in seiner Funktion als Almhirt, ist einer der zehn Autoren, die ihre Beiträge zum Buch liefern werden.

BILD: BRECKNER

Lockdowns im Hintergrund einigen: Neben der 40-Jahr-Jubiläumsumsinstallation VOGELFUTTER#3 von Maria Bichler rund um die Stadtmauer (die PN berichteten) steckt „Das Zentrum“ mitten in den Vorbereitungen zum 31. Kunsthandwerkmarkt und dem beliebten Sommer-Open-Air-Kino.

Vorbereitungen für reduzierte Hofhaimer-Tage laufen

Mit einem kleinen, feinen, kammermusikalischen Hofhaimer-Festivalprogramm versucht die Leiterin Elisabeth Schneider eine „Rückkehr zu einer neuen Normalität“. Der Organist und Preisträger des Hofhaimer-Orgel-Wettbewerbes, Martin Riccabona, ist Artist in Residence des Fes-

tivals. Er bringt mit Orgelmusik von Mendelssohn-Bartholdy bis Bossi die Wucht und Brillanz dieses Instruments zum Klingen

und lässt uns mit seiner Interpretation der Goldbergvariationen die Schlaflosigkeit vergangener Nächte vergessen.

Das Minetti Quartett und Ensembles der Philharmonie Salzburg sind treue Gäste. Der Cellist Leonhard Roczek und Christoph Declara am Klavier ergänzen mit Arvo Pärts „Spiegel im Spiegel“ den einzigartigen, in den vergangenen Monaten so vermissten musikalischen Dialog.

Was – sobald es die Bestimmungen zulassen – gleichsam jederzeit wieder starten kann, ist der Betrieb im „Kino im Turm“. Schneider: „Wir stehen bei einer Öffnung parat mit spannenden Filmen, die in der Warteschleife stecken und daher noch immer aktuell sind.“

bri

Können Sie noch Pongauerisch?

Was bedeutet ...

1. zmotzt?

- a.) säuerlich
- b.) zerknautscht
- c.) unbeschwert

2. Ploafa?

- a.) Sofa
- b.) Lungenentzündung
- c.) weite, unschöne Schuhe

3. a Plempan?

- a.) dünne(r), wenig gehaltvolle(r) Saft/Suppe
- b.) eine Pleuelstange
- c.) eine Hufkrankheit

4. Bidschei?

- a.) Milchkanne
- b.) Unterwäsche
- c.) Schlitten zur Holzbringung

Quelle: Fritzenwallner/Mussbacher

KURZ GEMELDET

Erste Öffnungsschritte im Kulturbetrieb

Pongau. Ab 19. Mai dürfen auch Kunst- und Kulturbetriebe nach und nach mit bestimmten Auflagen öffnen. Publikumsveranstaltungen sind wieder möglich, erlaubt sind dann indoor maximal 1500 Besucher, outdoor maximal 3000 Besucher (mit zugewiesenen Sitzplätzen). Grundvoraussetzung ist, dass man sich als ge-

testet, geimpft oder genesen ausweisen kann. Maximal die Hälfte der Platzkapazität kann besetzt werden. FFP2-Masken sind ebenso Pflicht wie ein Abstand von einem Sitz zwischen Gruppen von bis zu vier Menschen. Bei der kulturplattform etwa wird es die erste Präsenzveranstaltung am 28. Mai mit dem Duo Xymbal geben. Im Gasteinertal hofft man auf einen reibungslosen Ablauf des Summer Jazz (ab 30. Juni).